



Medienkommentar

Christen Verfolgung durch Massenmedien

Weil in den Niederlanden insgesamt ein paar 100 Masernfälle bekannt wurden sprechen die Pharma Behörden und Massenmedien bereits wieder ...



Weil in den Niederlanden insgesamt ein paar 100 Masernfälle bekannt wurden sprechen die Pharma Behörden und Massenmedien bereits wieder von einer Masernepidemie -wörtlich, von einer »regelrechten« Masernepidemie. Das Virus sei anfangs Sommer - man höre und staune - im sogenannten Bibelgürtel aufgetaucht. Bibelgürtel? Wissen Sie, was das ist? Unsere Experten sind der Frage nachgegangen, ob es sich hierbei um ein neues Dorf, eine neue Ortschaft, Stadt oder so handelt. Doch weder noch: als Bibelgürtel wird unglaublicher Weise die bibelgläubige Bevölkerung auf dem gesamten Landstrich gebrandmarkt, der sich quer durch die ganze Niederlande zieht - also vom äussersten Südwesten bis zum äussersten Nordosten. Da nun die Anordnung des gesamten Landes aus quasi nichts anderem als einem schmalen, aufrecht stehenden Landstrich besteht (Landkarte einblenden und darauf zeigen) wird zum vornherein klar, dass hier gerade wieder einmal eine sehr fragwürdige Diagnose die Länder durchzieht. Nun aber kommt's: Quer durch dieses ganze Land, das ja fast ausschliesslich aus Südwesten und Nordosten besteht, sollen mit einem Mal gezielt bibelgläubige Christen diese Masernepidemie zu verantworten haben, - dies, weil sie Impfungen aus religiösen Gründen ablehnten. Der Erreger habe nun leichtes Spiel, heisst es, da sich diese Gläubigen vorwiegend in ihren eigenen Kreisen bewegen. Nun ja, was für eine bemerkenswerte Logik. Im gleichen Atemzug lasteten die Medien über dies die letzte Masern Welle vor 14 Jahren denselben Christen an. Nicht mal Minister Präsident Marcruete habe jene frommen Bewohner des Bibelgürtels vom Segen des Impfens überzeugen können. Fazit: Solange jene christlichen Fundamentalisten aus dem Bibelgürtel daher Ihre Kinder nicht impften, solange werde alle paar Jahre wieder eine Masernepidemie ausbrechen. Dieses antichristliche Hickhack ruft einen Schwall von CH-Medienberichten vom April 2011 in Erinnerung. Obgleich damals schon monatelang von einer gewöhnlichen Masern-Welle berichtet wurde, die sich von Ostfrankreich in die Schweiz hineinbewege - bekannt waren damals etwa 2000 Fälle - begannen die Massenmedien mit einem Mal eine gezielte Hetzjagd gegen Ostschweizer Christen. Mit Schlagzeilen wie »10 Masern-Opfer seit einer Sekten-Messe« wurde die Schweizer Bevölkerung gegen bibelgläubige Christen sensibilisiert; während Tagen schossen die Medien gleichsam mit Kanonen auf Spatzen: »Drei neue Fälle im Sekten-Kanton« hiess es damals wie aus einem Munde. Schon fast wie ein Scherz klang die Schlagzeile: »Ein erkranktes Kind im Appenzell Ausserrhoden- im Heimat-Kanton der Christen-Sekte sogar drei!« Solche Schlagzeilen verrieten allerdings, wie auch die heutige Medien-Hetze gegen die niederländischen Bibel Christen wieder, die eigentliche Stossrichtung von Pharma und Medien; Ihr vereintes Ziel lautet: Mehr Impfungen-weniger Christentum. Doch das ist zweifellos eine strafbare Handlung. Hier geschieht gerade eine Christenverfolgung durch Volksverhetzung. Die Diskriminierung religiöser Minderheiten und dergleichen ist ein Straftatbestand, der von jenem Anti-Diskriminierungsgesetz bedroht und von jeder Staatsanwaltschaft verfolgt werden muss. Hierzu rufen wir hiermit auf. Die Verfolgung von Christen scheint noch immer ein geeignetes Mittel zu sein, um von den eigentlichen Problemen der Impffobby abzulenken. Wussten Sie, dass mittlerweile Tausende

unwiderlegbare Impfschaden-Berichte durch alle Welt gehen? Welche Staatsanwaltschaft ahndet das endlich? Wussten Sie, dass die WHO 2009 die höchste Pandemiestufe für die Schweinegrippe ausgerufen hat, obgleich es keinerlei ernsthafte Bedrohung gab? Oder das 70 kg Schweinepest verseuchte Impfstoffe durch rechtzeitige Aufklärung gerade noch gestoppt werden konnten-und die Verursacher bislang vor der Öffentlichkeit verdeckt und ungestraft geblieben sind? Wussten Sie, dass während bei jeder gewöhnlichen Grippe bis zu 1000 Personen sterben, bei der damaligen Pandemie Ausrufung nur etwa 20 Personen starben? Welche Staatsanwaltschaft straft solche Irreführung des Volkes? Wenn heute landesweit innert ein paar Monaten einige 100 Menschen die Masern bekommen, möglicherweise auch mal ein Todesfall eintritt - was soll daran also, im Vergleich zu jeder landläufigen Grippewelle, plötzlich aussergewöhnliches sein? Aussergewöhnlich könnte der Zeitpunkt dieser jüngsten Impf -Propaganda sein. Am 22. September 2013 findet z. B. in der Schweiz eine Abstimmung über ein neues Impfwang-Gesetz statt. Soll es vielleicht so aussehen, als seien die Christen das eigentliche Problem hinter jeder Impfproblematik; besser gesagt hinter Masern - und allerlei sonstigen Epidemien? Da sich Zehntausende Kleinkinder und Erwachsene ernsthafte Impf-Schäden, von Behinderungen, lebenslangen Lähmungen bis hin zu plötzlichen Kindstod und Todesfällen aller Art zu ziehen, davon spricht leider auch während der jüngsten Christenhetze wieder kein Radio, kein Fernsehen, keine Zeitung. Verschiedenste Vereinigungen und Aufklärungsdienste dagegen empfehlen den Schweizer Stimmbürgern ein dringendes und deutliches Nein zum revidierten Epidemie Gesetz am 22. September 2013. Wer am 22. September 2013 für das Epidemie Gesetz stimme, stimme gleichzeitig für den Impfwang!

von is

Quellen:

Radio SRF 1 8:00 Nachrichten

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.